



Schulwegplan VS Braunau-Ranshofen



www.auva.at

Stand: November 2021



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Braunau entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Braunau-Ranshofen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Am täglichen Schulweg lauern viele Gefahren – doch mit der richtigen Vorsorge können wir gemeinsam zu mehr Sicherheit beitragen. Die Stadtgemeinde sorgt für verkehrsberuhigende Maßnahmen und der Schulwegplan des Kuratoriums für Verkehrssicherheit gibt einen Überblick über sichere Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen, mögliche Gefahrenpunkte und wichtige Verhaltensregeln.

Ganz wichtig ist natürlich das Verhalten aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Genaue Kenntnis der Verkehrsregeln und besondere Aufmerksamkeit sind das richtige Rüstzeug für einen sicheren, unfallfreien Schulweg.

Stadt Braunau

Schule

Liebe Eltern!

Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, herrscht vor der Schule in der Park- und Pfalzstraße ein Fahrverbot mit wenigen Ausnahmen! Bitte nutzen Sie die „Elternhaltestellen“, die im Schulwegplan eingezeichnet sind! Besonders die Haltestelle beim Bäcker befindet sich nahe der Volksschule, liegt abseits von stark befahrenen Verkehrsflächen und bietet ein sicheres Ein- und Aussteigen. Den Weg zur und von der Schule können die Kinder dann auf gesicherten Fußwegen zurücklegen. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen, und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Wir bitten auch beim Ausparken und bei Wendemanövern um besondere Vorsicht! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

1



Untere Hofmark (nördliche Weilhartstraße):

Der Gehsteig ist hier sehr schmal. Gehe so nah wie möglich am Zaun entlang um möglichst viel Abstand zu vorbeifahrenden Fahrzeugen zu haben! Wenn ihr in der Gruppe unterwegs seid, geht hintereinander und drängelt nicht!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



S Schule
 — empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
 3 3 3
 Vorsicht
 erhöhte Vorsicht
 Gefahr! Querung vermeiden!

3 3
 Stelle außerhalb der Karte

EH
 Elternhaltestelle



Café Pause (Weilhartstraße):
 Die Weilhartstraße darfst du nur am Zebrastreifen im Bereich des „Café Pause“ queren! Stelle dich dazu am Straßenrand auf und schaue mehrmals in alle Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben!



L501 Weilhartstraße:
 Entlang dieser Straße liegen zahlreiche Hauszufahrten. Diese sind teilweise etwas unübersichtlich, sodass du von ausfahrenden Autos leicht übersehen werden kannst. Wenn du an derartigen Zufahrten vorbeikommst, sei besonders vorsichtig und achte auf Autos, die herauskommen! Wenn du dir nicht sicher bist, ob du gesehen worden bist, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausfahren!



Schloßberg:
 An diesem Straßenstück ist der Gehsteig etwas schmal. Gehe so nah wie möglich an der Wiese entlang! Wenn du westlich der Schule wohnst, kannst du als Alternative die Obere Hofmark Straße nutzen! Dadurch verkürzt sich dein Weg auf dem schmalen Gehsteig des Schloßberges.



Kreuzung Pfalzstraße - Schloßstraße:
 Nutze die Querungsstelle, um die Schloßstraße zu queren! Stelle dich dazu am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind! Achte besonders auf haltende Busse! Quere die Straße erst, wenn diese abgefahren sind oder du in ausreichender Entfernung zum Bus queren kannst!